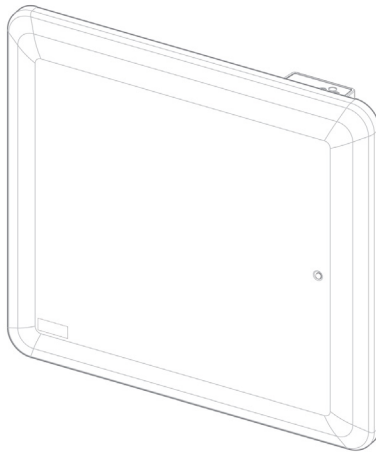


INSTALLATIONSANLEITUNG

VOR JEDER OPERATION SORGFÄLTIG LESEN



AMAROC 2

Keramischer Trägheitskühler

421AA6141 A00

Noirot

Noirot

**Dieses Gerät ist mit dem Intuis
Connect mit Netatmo-Gateway
kompatibel.
Separat erhältlich**

Mit dem Gateway können Sie Ihre Geräte per
Smartphone und der Intuis connect with Netatmo
App fernsteuern.



- Téléchargez l'application Intuis connect
with Netatmo, et découvrez-la!



- La planification intelligente pour adapter le
chauffage à votre rythme.



- La prise en compte des absences pour baisser
automatiquement la température de chauffe.



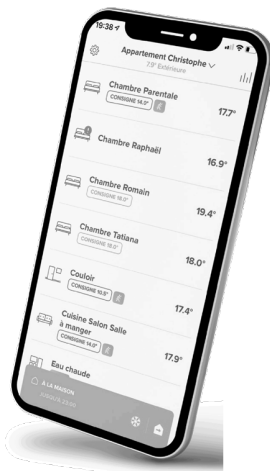
- Les notifications pour toujours être informé(e)



- L'historique des consommations



- Le pilotage par la voix



**Entdecken Sie alle Vorteile auf
www.noirot.fr**

- Inhaltsverzeichnis & Vorwort
- Sicherheit
- Installation und Befestigung
- 1. - Elektrischer Anschluss
- 2. - So verwenden Sie Ihr Gerät
- 3. - Diagnostische Unterstützung
- 4. - Beratung – Wartung
- 5. - Identifizieren Ihres Geräts
- Garantie

- Seite 3
- Seite 3
- Seite 6
- Seite 7
- Seite 8
- Seite 11
- Seite 12
- Seite 13

VORWORT :

- Sie haben soeben diesen Amaroc 2 Keramik-Trägheitsheizkörper von Noirot erworben und wir danken Ihnen für diese Wahl, die Ihr Vertrauen beweist.

Dieses Gerät wurde sorgfältig entwickelt, konstruiert und gefertigt, um Ihnen vollste Zufriedenheit zu bieten.

Es ist wichtig, dieses gesamte Handbuch vor der Installation und Inbetriebnahme Ihres Geräts zu lesen.

Es wird empfohlen, diese Anleitung auch nach der Installation Ihres Geräts aufzubewahren.

Lesen Sie die Installations- und Bedienungsanleitung () sorgfältig durch, insbesondere**

Die folgenden Anweisungen sind zu beachten.



Sicherheit

VORSICHT – Teile dieses Produkts können sehr heiß werden und Verbrennungen verursachen. Besondere Vorsicht ist im Beisein von Kindern und schutzbedürftigen Personen geboten.

Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) bestimmt, deren Fähigkeiten Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangelnder Erfahrung und Kenntnis sollten dieses Gerät nur unter Aufsicht und unter Anleitung einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person benutzen. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Wartung dürfen nicht von unbeaufsichtigten Kindern durchgeführt werden.

- Kinder unter 3 Jahren sollten ferngehalten werden, es sei denn, sie stehen unter ständiger Aufsicht.

- Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren sollten das Gerät nur dann ein- oder ausschalten, wenn es an einem dafür vorgesehenen Ort aufgestellt oder installiert wurde und wenn diese Kinder beaufsichtigt werden oder in die sichere Verwendung des Geräts eingewiesen wurden und die potenziellen Gefahren vollständig verstehen.

- Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren sollten das Gerät nicht anschließen, einstellen, reinigen oder Wartungsarbeiten daran durchführen.

Wenn das Gerät abgedeckt ist, besteht Überhitzungsgefahr. Das gegenüberliegende Logo weist auf dieses Risiko hin.

Es ist daher strengstens verboten, die Lufteinlässe oder -auslässe abzudecken oder zu blockieren, da dies zu Zwischenfällen oder Schäden am Gerät führen kann.

- Achten Sie darauf, nichts in das Gerät einzuführen.

- Der elektrische Anschluss dieses Geräts muss von einer qualifizierten Fachkraft bei ausgeschaltetem Stromnetz durchgeführt werden.

- Alle Arbeiten an den Geräten müssen bei ausgeschaltetem Gerät und von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.

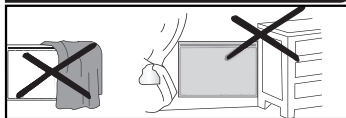
- Die Stromversorgung des Geräts muss über eine allpolige Trennvorrichtung erfolgen, die den Installationsvorschriften entspricht.



Vorsicht, heiße Oberfläche
Vorsicht, sehr glatte Oberfläche
heiß.



WARNUNG:
NICHT ABDECKEN.



- Das Gerät darf nicht unter einer Steckdose installiert werden.
- Beachten Sie die Mindestabstände bei der Installation zu Boden, Wänden, Möbeln usw. (Abb. A).
- Die Stromversorgung muss durch einen Fehlerstromschutzschalter mit einem Nennstrom von höchstens 30 mA geschützt sein, insbesondere bei einer Installation in einem Raum, der eine Badewanne oder Dusche enthält.

- Um Ihre Sicherheit zu gewährleisten, vergewissern Sie sich vor jeder Benutzung, dass sich das Gerät in einwandfreiem Zustand befindet.

- Installieren oder schalten Sie kein Gerät ein, das einem Stoß ausgesetzt war oder sichtbare Schäden aufweist, insbesondere Verformungen, beschädigte Kabel, gebrochene Teile oder abgetrennt oder verändert worden.

- Das Gerät kann im Raum 2 oder außerhalb des Raumes der Badezimmerräume installiert werden (Abb. B).

- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, dessen Kundendienst oder einem anderen Dienstleister ersetzt werden, um Gefahren abzuwenden.

WARNUNG: Verwenden Sie dieses Heizgerät nicht in kleinen Räumen oder wenn sich Personen darin aufhalten, die den Raum nicht unbeaufsichtigt lassen können, es sei denn, es wird eine ständige Aufsicht gewährleistet. **WARNUNG:** Um die Brandgefahr zu verringern, müssen Textilien, Vorhänge oder andere brennbare Materialien mindestens 1 Meter vom Luftauslass des Heizgeräts entfernt gehalten werden.

WARNUNG: Das Heizgerät darf nicht verwendet werden, wenn Glas-, Keramik- oder ähnliche Materialplatten beschädigt sind.

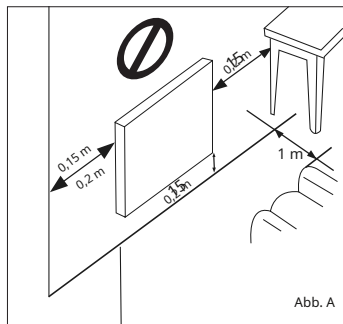


Abb. A

Geräteinstallation

Die Installation muss den im Installationsland geltenden Normen entsprechen (NFC 15-100 für Frankreich).

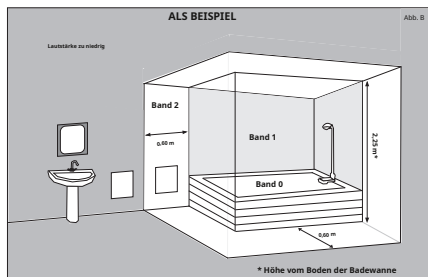
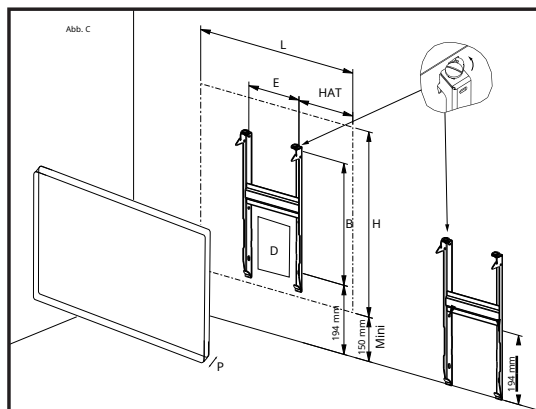


Abb. B

(**) Diese Mitteilung wurde zum Zeitpunkt der Herstellung des Geräts und in Übereinstimmung mit den damals geltenden Normen erstellt.

Der Hersteller behält sich das Recht vor, die Installations- und Bedienungsanleitung jederzeit zu ändern, um den geltenden Normen und deren Weiterentwicklung Rechnung zu tragen.

Kontaktaten	Siehe Produktsicherheitsetikett				
Geräteidentifizierung	Amaroc 2				
Gerätetyp:	Dezentrale, direkt wirkende, fest installierte elektrische Heizung				
Merkmale	1000 W N253113	1500 W N253115	2000 W N253117	Einheit	
Thermische Leistung					
Nennwärmeleistung	P _{nom}	1.000	1.500	2.000	kW
Minimale thermische Leistung (Richtwert)	P _{min}	N / A	N / A	N / A	kW
Maximale kontinuierliche thermische Leistung	P _{max,c}	1.000	1.500	2.000	kW
Verbrauch					
Im Stoppmodus	P _o	N / A	N / A	N / A	W
Im Standby-Modus	P _{sm}	0,60	0,60	0,60	W
In Zeitlupe	P _{idle}	0,60	0,60	0,60	W
Im Standby-Modus mit aufrechterhaltener Netzwerkverbindung	P _{n,sm}	1,60	1,60	1,60	W
Im Standby-Modus mit angezeigten Informationen oder Status.		JA	JA	JA	
Saisonale Energieeffizienz für Raumheizung im aktiven Betrieb	-ihr	100,0	100,0	100,0	%
Element					Einheit
Art der Raumtemperaturregelung (bitte nur einen Typ auswählen)					
Elektronische Raumtemperaturregelung und Wochentimer					Ja
Raumtemperaturregelung mit Fensteröffnungsmelder					Ja
Raumtemperaturregelung mit Präsenzmelder					Ja
Fernbedienungsoption					Ja
Adaptive Aktivierungskontrolle					Ja
Selbstlernfunktion					Ja
Genauigkeit der Einstellungen					Ja


Notiz :

- Es ist verboten, ein horizontales Gerät vertikal zu montieren und umgekehrt.

Um die empfohlene Abmessung von 150 mm (Unterseite des Geräts relativ zum Boden, ohne Sockel) zu erreichen, legen Sie die Spritzschutzwand einfach mit den unteren Füßen auf dem Boden an die Wand, sodass die untere Befestigung der Spritzschutzwand mithilfe der Bohrmarkierungen erfolgen kann.

Die Wahl des richtigen Wandsteckers hängt von der Art der Wand und dem Gewicht des Geräts ab.

- Die Rückwand sollte vorzugsweise so positioniert werden, dass Ihre wandmontierte elektrische Anschlussdose in Teil D enthalten ist.

- Entriegeln Sie die Rückwand, indem Sie mit einem Schraubendreher die Sicherheitsverriegelung(en) im Uhrzeigersinn drehen und anschließend die Rückwand vom Gerät abnehmen (Abb. C).

- Befestigen Sie die Rückwand mit mindestens 4 Schrauben (Durchmesser 6 mm) an der Wand und achten Sie dabei auf die richtige Ausrichtung und die richtige Höhe (Abb. C).

- Positionieren Sie das Gerät auf der Rückenlehne.

- Arretieren Sie die Rückenlehne, indem Sie die Sicherheitsverriegelung(en) mit einem Schraubendreher in die entsprechende Richtung drehen.

gegen den Uhrzeigersinn (Abb. C).

				HAT	B	E	H	L	P	Gewicht*
	N253113	1000 W	4.3A	235	428	150	585	620	123	13.0
	N253115	1500 W	6,5A	245	428	290	585	780	123	17.1
	N253117	2000 W	8.7A	250	428	440	585	940	123	21.4

* = (+/- 10%)

Sendeleistung: <100 mW

Frequenzband: 2,4–2,4835 GHz

Noirot erklärt, dass die oben genannten Heizkörper der Richtlinie 2014/53/EU entsprechen. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter folgender Webadresse abrufbar:

<https://intuis.fr/pro/declaration-de-conformite>

! Bitte lesen Sie die Sicherheitshinweise sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät anschließen.

- Die elektrische Anlage muss den im Installationsland geltenden Normen entsprechen (NFC 15-100 für Frankreich).
- Das Gerät muss über eine Anschlussdose an ein 230V 50Hz Stromnetz angeschlossen werden.

Beachten Sie die Verbindungsrichtung:

BRAUN = LEITEND, BLAU oder GRAU = NEUTRAL, SCHWARZ = FERNBEDIENUNG

- Falls der schwarze Draht nicht verwendet wird, muss er an eine elektrisch isolierte Klemme angeschlossen und darf nicht mit dem Stromnetz verbunden werden.

Der schwarze Draht darf unter keinen Umständen mit einer Erdungsklemme oder dem GRÜN/GELBEN Draht verbunden werden.

Prüfen Sie, ob alle Drähte korrekt an die Klemmen der Wandanschlussdose angeschlossen sind. Die Farben für den Anschluss entsprechen denen des Netzkabels des Geräts; sie müssen nicht unbedingt mit den Farben der Installationskabel übereinstimmen.

HINWEIS: Programmierbefehle werden über die unten aufgeführten Signale verteilt, gemessen in Bezug auf Neutral.

Mode	Signal an zu übertragen	Messung durch Bericht an neutral
Komfort	—	0 Volt
Öko		230 Volt
frostfrei		115 Volt Negativ
Stoppen Heizung		115 Volt positiv
Konf. -1°C	3s  297er	230 Volt/3 Sekunden
Konf. -2°C	7e  293s	230 Volt/7 Sekunden



Die Funktionen Ihres Geräts können sich ändern. Weitere Informationen zu den unten beschriebenen Funktionen finden Sie in der verfügbaren Online-Hilfe mit diesem QR-Code:



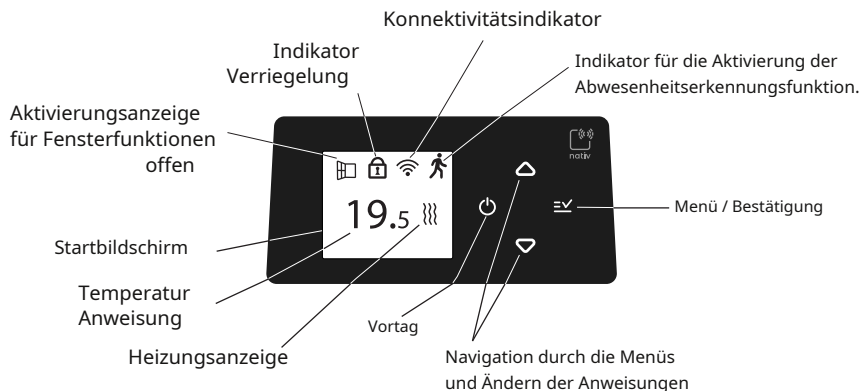
■ 2.1. Einschalten des Geräts:



Achten Sie darauf, die Schutzfolie vom Bildschirm zu entfernen.

- Drücken Sie " " und stellen Sie dann Datum und Uhrzeit ein.
- Um in den Standby-Modus zu wechseln, drücken Sie " erneut".

■ 2.2. Fallbeschreibung



Navigationsprinzip:

- Um ins Menü zu gelangen, drücken Sie Die
- Um in den Menüs zu navigieren und Werte zu ändern, drücken Sie Oder Die
- Um einen Wert oder einen Betriebsmodus zu bestätigen, drücken Sie kurz die Taste. Die

Logobeschreibungen:



Frostschutzmodus oder Abwesenheitsmodus



Information



Einstellung



Zurück zur Startseite



Konnektivität



Programmierung

■ 2.3. Einstellen der Zieltemperatur

Mit  und  Stellen Sie die Temperatur in Schritten von 0,5°C von 7°C bis 28°C ein.

■ 2.4 Programmierung

Programmierung

○ Manuelle Programmierung

Standardmäßig ist Zeitplan 1 den Wochentagen und Zeitplan 3 den Wochenendtagen zugeordnet.

Um die manuelle Programmierung zu nutzen und Ihre Temperaturvorlieben an Ihren Lebensstil anzupassen, befolgen Sie diese Schritte:

- ① Rufen Sie das Programmiermenü Ihres Geräts auf. Wählen Sie
- ② die Option „Manuelle Programmierung“.
- ③ Ändern Sie Ihren Zeitplan:
 - Ihr Heizkörper folgt dem gespeicherten Programm. Ansicht:
 - Gespeichertes Programm abspielen Bearbeiten: Programm
 - erstellen oder gespeichertes Programm ansehen
- Kopieren: Einen Tag auf einen oder mehrere andere Tage kopieren.

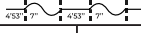
Befolgen Sie die auf dem Heizkörperbildschirm beschriebenen Schritte.

○ Die automatische Planungsfunktion

Die Auto-Planning-Funktion ermöglicht es dem Heizkörper, den Lebensstil der Raumnutzer zu erfassen und deren Heizparameter zu berücksichtigen, um automatisch einen Heizplan zu erstellen.

○ Pilotdrahtprogrammierung

Der Pilotdraht kann an einen Energiemanager angeschlossen werden, der Betriebsbefehle an das Gerät sendet.

Befehl	entsprechendes elektrisches Signal	
Komfort	Kein Signal	
Komfort -1°C		
Komfort -2°C		
Öko oder reduziert	230 V Vollwechselstrom	
frostfrei	negative Halbalternation	
Stoppen	positive Halbalternation	

„Wählen Sie in diesem Fall das Menü ‚Programmierung deaktiviert‘, um die gewünschte Funktion zu erhalten.“

■ 2.5 Thermostatverriegelung

Sperrung

Es stehen mehrere Verriegelungsstufen zur Verfügung.

○ Einfache Verriegelung :

Um es zu aktivieren, wählen Sie die Option „Einfach“ und drücken  die Logotaste 5 Sekunden lang.

 erscheint. Um es zu deaktivieren, halten Sie die Taste gedrückt.

○ PIN-Code-Sperre :

Wählen Sie die Option „PIN-Code“ und geben Sie einen vierstelligen Code ein. Um die PIN-Eingabe zu deaktivieren, halten Sie die Taste 5 Sekunden lang gedrückt, um den Code einzugeben.

○ Das „Hotel“-Schloss

Ermöglicht die präzise Temperatureinstellung mit einem Bereich von +/- 2 °C. Wählen Sie die Option „Hotel“ und geben Sie einen vierstelligen Code ein, um sie zu aktivieren. Zum Deaktivieren halten Sie die Taste 5 Sekunden lang gedrückt, um den Code einzugeben.

■ 2.6 Löschung

Löschen

Die integrierte Lastabwurf Funktion dieses nativ-Heizkörpers ermöglicht ein intelligentes und verantwortungsvolles Management des Stromverbrauchs.

■ 2.7 ECO-Temperatur

ECO-Temperatur

Die Eco-Temperatureinstellung ist standardmäßig auf 15,5 °C voreingestellt, kann aber Ihren Vorlieben entsprechend angepasst werden. Sie wird in folgenden Situationen angewendet:

- ① Auf der Pilotleitung wurde ein ECO-Befehl empfangen. Der
- ② Abwesenheitsdetektor wurde aktiviert.

■ 2.8 Der Abwesenheitsdetektor

Abwesenheitsdetektor

Wenn die Abwesenheitserkennung aktiviert ist, optimiert das Thermostat den Energieverbrauch, indem es die Solltemperatur automatisch an die Raumbelastung anpasst.

■ 2.9 Der Fensteroffen-Detektor

Fenster öffnen

Wenn die Fensteröffnungserkennung aktiviert ist und ein signifikanter Temperaturabfall festgestellt wird, interpretiert der Thermostat dies als offenes Fenster und reagiert darauf, indem er die Heizung abschaltet. Heizung. Das Logo  erscheint.

■ 2.10 Datum und Uhrzeit

Datum / Uhrzeit

Die Umschaltung auf Winter-/Sommerzeit ist standardmäßig aktiviert.

■ 2.11 Harmonisierung

Harmonisierung

Eine geringfügige Abweichung zwischen der Geräteanzeige und der Anzeige eines externen Thermometers ist normal. Beträgt diese Abweichung jedoch mehr als +/- 1 °C, können die Werte angeglichen werden, um einen genauen Messwert zu erhalten. bessere Übereinstimmung zwischen den beiden Displays.

■ 2.12 Der Reset

Zurücksetzen

○ Der einfache Reset

Durch das Zurücksetzen des Thermostats wird dessen ursprüngliche Konfiguration wiederhergestellt. Um einen Reset durchzuführen, gehen Sie in das Menü „Einstellungen“ und wählen Sie „Zurücksetzen“.

○ Werkreset

Durch das Zurücksetzen auf Werkseinstellungen können Sie das Thermostat auf die Werkseinstellungen zurücksetzen. Um dies zu tun, gehen Sie ins Menü „Einstellungen“ und wählen Sie dann „Zurücksetzen“.

NATUR	ÜBERPRÜFUNG	AKTION
Das Gerät funktioniert nicht heizt nicht auf	Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm eingeschaltet ist.	Drücken Sie die Taste  Die
	wenn der digitale Bildschirm immer noch nicht lit	Stellen Sie sicher, dass die Leitungsschutzschalter der Anlage eingeschaltet sind und drücken 
	Die Fensterfunktion hat eine Öffnung erkannt; auf dem Bildschirm wird „Fenster“ angezeigt. offen" 	Schließen Sie das Fenster und drücken Sie  um die Heizung wieder zu aktivieren.
	Die Heizungsanzeige ist aus. 	- Stellen Sie die Temperatur ein. Die Umgebungstemperatur erfordert keine Erwärmung. - Das Gerät befindet sich möglicherweise im Lastabwurfmodus.
Das Gerät erhitzt sich die ganze Zeit	- Die Heizungsanzeigeleuchte leuchtet dauerhaft. - Stellen Sie sicher, dass sich das Gerät nicht in der Nähe einer offenen Tür und/ oder in Zugluft befindet.	- Temperatureinstellung anpassen - Schließen Sie die Tür oder beseitigen Sie die Zugluft.
Das Gerät folgt nicht nicht die Befehle von Programmierung	- Prüfen Sie, ob es sich im Programmiermodus befindet. - Überprüfen Sie die Programmierung	- In den Programmiermodus wechseln - Programmierung durchführen
Wenden Sie sich in jedem Fall an eine qualifizierte Person.		

■ Um die Leistungsfähigkeit des Geräts aufrechtzuerhalten, ist es notwendig, es regelmäßig durch Absaugen der Lufteinlässe und -auslässe zu entstauben.

■ Verwenden Sie idealerweise universelle Reinigungsmittel mit Tensiden (Seife etc.) und ein Mikrofasertuch. Zum einfachen Abstauben genügt ein Tuch. Die Wartung sollte bei ausgeschaltetem und abgekühltem Gerät erfolgen.

Empfehlungen und Ratschläge

Beim ersten Aufheizen kann ein Geruch entstehen; dieses Phänomen verschwindet nach wenigen Minuten Betrieb.

Wenn Ihre Anlage mit einem Lastabwurfgerät ausgestattet ist Aufgrund der Priorität der Stromabschaltungen kann es vorkommen, dass sich das Gerät bei einem vorübergehenden Verbrauchsanstieg (z. B. Waschmaschine + Backofen + Bügeleisen) nicht aufheizt. Dies ist normal. Das Gerät nimmt die Heizfunktion wieder auf, sobald der normale Verbrauch wiederhergestellt ist.

Konzipiert für den Anschluss an ein 230V~ 50Hz Stromversorgungsnetz.

Alle Arbeiten an unseren Geräten müssen außerhalb der Stoßzeiten durchgeführt werden.

SPANNUNG UND DURCH QUALIFIZIERTES PERSONAL.

VERWENDEN SIE NIEMALS SCHEUERMITTEL ODER ACETONHALTIGE PRODUKTE, DIE DIE BESCHICHTUNG DES GERÄTS BESCHÄDIGEN KÖNNTEN.

WICHTIG Die Eigenschaften des Geräts sind auf dem Typenschild angegeben.

Die Verwendung dieses Zeichens durch den Hersteller garantiert, dass das Gerät den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft zu Sicherheit (Niederspannungsrichtlinie – LVD), elektromagnetischer Verträglichkeit (EMV) und Beschränkung gefährlicher Stoffe (ROHS) sowie den Richtlinien für Ökodesign für energieverbrauchsrelevante Produkte (ERP) entspricht.

Klasse II

Schutzklasse 2: Das Gerät ist doppelt isoliert und muss daher nicht an den Schutzleiter (Erdungsdraht) angeschlossen werden.

IP....

Schutzklasse des Gerätegehäuses gegen das Eindringen von festen und flüssigen Gegenständen



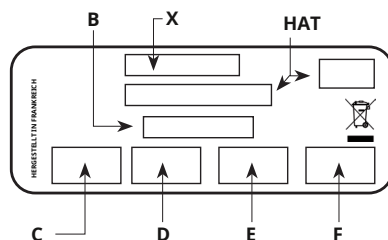
Elektroschrott darf nicht im Hausmüll entsorgt werden. Bitte geben Sie ihn in den entsprechenden Recyclinghöfen ab.



Das Identifikationsetikett befindet sich unten rechts (auf der Bedienerseite) Ihres Geräts; es ermöglicht Ihnen, es zu identifizieren.

Es besteht aus:

- Für den Kundendienst müssen die vollständige Gerätereferenz und der Herstellungsindex (rep.A) angegeben werden.
- Seine Leistung in Watt (Punkt B).
- Konformitätsbescheinigungen (Vertretung CDEF).
- Herstellernummer (Ref. X).



Noirot

